

Bremerhavener Stadtchronik	
1963	Januar
2.	Zollrat Habenicht von OF Präsident Dr. Breyhan in sein Amt als neuer Vorsteher des Hauptzollamtes Bremerhaven eingeführt.
Jan.	Passagierschiff „Seven Seas“ aus dem Liniendienst zwischen Europa und Kanada gezogen.
8.	Eröffnung der Arbeit der Volkshochschule im Jahre 1963 durch Oberbürgermeister Selge mit dem Vortrag „Unsere Stadt und ihre Bürger in der Verantwortung für Gegenwart und Zukunft“.
16.	IHK-Vollversammlung wählte Präsident Külken einstimmig wieder.
22.	Oberbürgermeister Selge verabschiedete den amerikanischen Generalkonsul im Lande Bremen, Harrison Lewis, der in die USA zurückkehrte.
24.	Berühmte Gemälde aus dem Pariser Louvre, die in den USA ausgestellt werden sollen, sind im Beisein des französischen Konsuls Schober auf den amerikanischen Truppentransporter „General Darby“ verladen worden.
28.	Stadtrat Schulz stellt sich als Dezernent für das Jugendwesen den Delegierten der Vollversammlung des Stadtjugendringes Bremerhaven vor.
31.	Dr. Joachim Münch aus Kaiserslautern wird vom Magistrat zum Städtischen Oberschulrat für das Berufsschulwesen ernannt.
	Februar
1.	Jahresempfang 1963 in der Waldschenke.
1.	Verbrauchszentrale Bremerhaven eröffnet.
3.-5.	Alte Straßenbrücke an der Wulsdorfer Rampe wird wegen des Brückenneubaues versetzt.
4.	Erste Verwaltungsratssitzungen der Stiftung „Krankenanstalten der Stadt Bremerhaven“, die gleichzeitig mit der Stiftung „Krankenanstalten des DRK-Kreisverbandes Wesermünde“ mit Wirkung vom 1.1.1963 gegründet worden ist.
5.	Regierungsrat Kapitän Schade neuer Leiter der Aufsichtsbehörde für das Seelotsenwesen der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Bremen. Nachfolger von Kapitän Carl

	Stoewahse.
Feb.	Kinderstation des Waldkrankenhauses Drangstedt wird zum Krankenhaus am Bürgerpark verlegt.
10.-17.	„Amerikanische Woche“ in Bremerhaven. Eröffnung am 10.2.63, 11 Uhr, durch Generalkonsul Goodman.
11.	Oberarchivrat i.R. Erich von Lehe erhält den mit 3 000, -- DM dotierten Hermann-Allmers-Preis. Der Preis ist von den Stadt- und Landkreisen Bremerhaven, Wesermünde, Cuxhaven und Land Hadeln gemeinsam gestiftet worden.
11.	Vortrag von Bürgermeister Kaisen vor der Bremerhavener Volkshochschule über „Bremen und die USA“.
15.	Holländisches Passagierschiff „Maasdam“ in der Wesermündung auf das Wrack des russischen Frachters „Kholmogory“ aufgelaufen und mit Leck im Vorschiff nach Bremerhaven gefahren. Der vorgesehene große Empfang zur Eröffnung der neuen Holland-Amerika-Linie von Bremerhaven nach New York ist wegen der Kollision ausgefallen.
16.	Besuch des amerikanischen Gesandten Brewster H. Morris in Bremerhaven aus Anlass der Amerikanischen Woche.
20.	Die Stiftung „Krankenanstalten des DRK-Kreisverbanden Wesermünde“ nimmt in einer Feierstunde im Krankenhaus Debstedt seine drei Anstalten offiziell in Betrieb.
21.	Ankunft der Delegation aus Grimsby (England) mit dem Bürgermeister Alderman E.W. Marshall und dem Stadtdirektor F.W. Ward an der Spitze.
22.	Partnerschaft zwischen Städten Bremerhaven und Grimsby wird in einer Feierstunde besiegelt. Austausch der Partnerschaftsurkunden.
27.	Oberbürgermeister Selge ist in den Vorstand der Landesgruppe Bremen des Kuratoriums „Unteilbares Deutschland“ gewählt worden.
	März
4.	Gemeinsamer Beschluss des Bau-und Planungsausschusses, daß am Geesteufer zwischen der alten Geestebrücke und der Goetheschule keine Neubauten mehr entstehen sollen. Geplant ist der Bau eines Uferweges, der in Grünanlagen eingebettet werden soll.
7.	Feierstunde für die ersten weiblichen Abiturientinnen Bremerhavens aus dem Jahre 1913 in der Theodor-Storm-

	Schule. Es war gleichzeitig das erste Mädchenabitur im gesamten nordwestdeutschen Raum.
8.	Besuch des außerordentlichen und bevollmächtigten Botschafters des australischen Bundes F.J. Blakeney in Bremerhaven. Verabschiedung der 429 Auswanderer, die mit der „Aurelia“ nach Australien fahren.
9.	Die Kurzopern „Das Telefon“ und „Der Bär“ werden im Stadttheater vom Zweiten Deutschen Fernsehen aufgenommen.
9.	Der Oberkommandierende der US-amerikanischen Armee in Europa, 4 Sterne-General Paul Freeman, besuchte den US-Stützpunkt in Bremerhaven.
11.	Verhandlung des „Maasdam“-Unfalles vor dem Seeamt Bremerhaven.
13.	Bankdirektor Heinz Sieghold kann auf eine 50jährige Tätigkeit bei der Geestemünder Bank zurückblicken.
14.-23.	Schluckimpfungsaktion gegen die Kinderlähmung.
16.	Roerich-Stiftung für die besten Schüler der Pestalozzischule um 5 Jahre verlängert.
18	Uraufführung der beiden farbigen Kulturfilme über Bremerhaven „BX 678“ und „Junge Stadt am Meer“ vor geladenen Gästen“.
19.	Der Kommandierende General für das Transportwesen der US Army in Europa, Generalmajor Webster Anderson, überreichte Oberbürgermeister Selge im Namen des amerikanischen Nachschubhafens Bremerhaven eine Silberplakette mit der Gravur „Der Stadt Bremerhaven gewidmet für ihre fortwährendes Bemühen, die freundschaftlichen Beziehungen zwischen den amerikanischen und deutschen Volk zu fördern“.
20.	Gastspiel der „Les Frères Jacques“ im Stadttheater.
22.	Ankunft von zwei französischen Minensuchgeschwadern, die am 26.3.1963 wieder ausliefen.
22.	Empfang des Magistrats zu Ehren des Bremerhavener Sports.
23.	Siedlergemeinschaft Eckernfeld eröffnet in ihrem Jugendheim das erste Jugend-Tanzcafé Bremerhavens.
26.	Internationale Fachtagung über Maschinenkühlwagen für Eisenbahnen.
27.	Finanzsenator Dr. Johann Diedrich Noltenius spricht vor Mitgliedern der Bremerhavener Kaufmannschaft über die finanzpolitische Situation.
28.	Stapellauf des Schweizer Motorfrachtern „Calanda“ bei der

	Rickmers-Werft.
28./29.	Tagung der ständigen Konferenz der Kultusminister der Bundesländer in Bremerhaven.
29.3/1.4	Tagung der lutherischen Landessuperintendenten Niedersachsens und Bayerns in Bremerhaven.
29.	GdP-Bundesgeschäftsführer Hübner aus Düsseldorf sprach vor Bremerhavener Polizisten.
	April
1.	Kapitän zur See Heinrich Hoffmann neuer Kommandeur der Marineortungsschule.
2.	Hauptseenotbeobachtungsstelle Bremerhaven für den Seenotbezirk Weser in Betrieb genommen.
11.	Einweihung der neuen Geestklappbrücke, der Columbusstraße und des Elbinger Platzes durch Oberbürgermeister Selge.
16.	Erste Abreise des holländischen Passagierschiffes „Maasdam“ von Bremerhaven aus.
18.	Abfahrt des Modellschiffes „Bremen“ zum Bodensee über die Binnenwasserstraße Deutschlands.
18.	Der Hauptkanal soll nach dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Yachthafen werden.
18.	Erstes Industriegelände am Stadtausgang westlich der Weserstraße vom Magistrat vergeben.
19.-23.	Informationsbesuch von 20 schwedischen Kommunalpolitikern und Verwaltungsbeamten.
22.	Feuer im Friedrich-Ebert-Heim.
25.	Der Frankfurter Bürgermeister Rudolf Menzer sprach vor dem „Grünen Kreis“ über die Bedeutung des Grüns in der Stadt.
25.	Stadtwerke setzen dem geruchsarmen Butan-Spaltgas als Sicherheit für die Kunden einen Duftstoff (Zwiebel) zu.
28.	75 Jahre Altsprachliches Gymnasium in Bremerhaven.
29.	Senator Weißling überraicht folgenden Bremerhavener Bürgern das Bundesverdienstkreuz am Bande: Angestellter Karl Dittert, Dreher Karl Ahrensfeld und Bürovorsteherin Berta Sannecke.
30.	Bremerhavener Schülerinnen und Schüler pflanzten in Grünhöfe Bäume an zur Verschönerung des Stadtbildes.
30.	Empfang des Magistrats zum Weltfeiertag der Arbeit.

	Mai
4.	Die Norddeutsche Kreditbank eröffnet ihr neues Filialgebäude am Theaterplatz.
5.	Oberbürgermeister Selge eröffnet die Foto- und Modellschau der Städtischen Sparkasse Bremerhaven „Bremerhaven – Vergangenheit und Zukunft.“
5.-13.	Deutsch-amerikanische Freundschaftswoche mit verschiedenen Veranstaltungen.
7.	Die Stadtbibliothek eröffnet ihre neueste Zweigstelle, die „Bücherei der Jugend“, im Gemeindehaus der Bgm.-Smidt-Gedächtniskirche.
24.4-8.5.	Gemeinsamer Aufenthalt deutscher und amerikanischer Schülerinnen und Schüler im Städtischen Schullandheim Barkhausen.
10.	Die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) – Bezirk Bremerhaven – bezog ihr aus eigener Kraft geschaffenes neues Rettungsschwimmerheim.
11.	Tag der amerikanischen Streitkräfte.
12.	Jungbürgerfeier 1963.
13.	Bundesluftschutzverband eröffnete Selbstschutzwoche (bis 19.5.63).
15.-17.	Tagung der Arbeitsgemeinschaft der Jugendämter aus den Ländern Niedersachsen und Bremen in Bremerhaven.
16.	Besuch des Chefs der britischen Fischereiverwaltung, Unterstaatssekretär Gardner, in Bremerhaven.
16-18.	Tagung der Hanseatic Transportation Association in der NDTA auf dem US-Truppentransporter „General Simon B. Buckner“ in Bremerhaven.
18.	Druidentag der Großloge Niedersachsens in Bremerhaven anlässlich des neunzigjährigen Bestehens der Bremerhavener Walhalla-Loge.
21.	Örtliche Tagung des Fachausschusses für Korrosionsfragen der hafenbautechnischen Gesellschaft im Fischereihafen. Dänische Spezialisten führen neuartige Methode für Unterwasserkontrollen von Hafenanlagen vor.
25.	Empfang des Bürgermeisters der Partnerstadt Cherbourg, Dr. Jacques Hébert, Vertretern der Cherbourger Stadtverwaltung und der Mitglieder der Harmonie Union Lyrique Municipale auf dem Bremerhavener Hauptbahnhof. Verschiedene Veranstaltungen der Cherbourger Musiker. Aufenthalt bis 30.5.63.
25.	Besichtigung der Hafenanlagen durch eine Delegation englischer Schiffahrtsexperten.

28.	Besuch des Präsidenten der United States Lines, William B. Rand, in Bremerhaven.
30.	Richtfest für den neuen Leuchtturm „Alte Weser“ in der Wesermündung.
31.	Informationsbesuch mehrerer hoher Beamter aus dem Libanon.
	Juni
4.	Rickmers-Neubau „Calanda“ an Schweizer Auftraggeber übergeben.
5.	Generalmajor William C. Baker, Chef des Stabes im Hauptquartier der amerikanischen Europastreitkräfte, besichtigte Hafenanlagen und Truppeneinrichtungen in Bremerhaven.
5./6.	Tagung des Bundesarbeitskreises der Bildstellen in Bremerhaven.
8.	In Anwesenheit des Bundesermächtigungsministers Schwarz läuft bei der Seebeckwerft das neue Fischereiforschungsschiff „Walther Herwig“ vom Stapel.
10.	Madame Maung-Maung, Gattin des burmesischen Geschäftsträgers, taufte bei der Seebeckwerft den für die Staatsreederei in Rangoon erbauten 10 000-t-Frachter auf den Namen „Bassein“.
14.	Bundesminister a.D. Professor Dr. Dr. Oberländer spricht vor dem Vertriebenen- und Flüchtlingsausschuss des CDU-Landesverbandes Bremen in Bremerhaven.
15.	Der 100. Neubau der Schiffbau-Gesellschaft Unterweser AG nach dem Kriege, der Motorfrachter „Ariadne“ ist an die DG „Neptun“ in Bremen abgeliefert worden.
15./16.	Alte Straßenbrücke an der Wulsdorfer Rampe abgebaut.
17.	Feierstunde zum Tag der deutschen Einheit.
17.	Generalmajor Rusk B. Lincoln jr., Transportchef der amerikanischen Armee, besichtigt die Anlagen in Bremerhaven.
20.	63 Sportflugzeuge landen und starten auf dem Flugplatz am Luneort als Etappenziel während des Deutschlandfluges 1963.
21.	Informationsbesuch von US-Schulfachleuten in Bremerhaven.
22.	Der Vorstandsvorsitzende des deutschen Volkshochschulverbandes, Dr. Kurt Meißner, spricht vor Dozenten der Bremerhavener Volkshochschule zum Thema

	„Erwachsenenbildung als Lebenshilfe“.
25.	Friedlandglocke auf dem Wege nach Hamburg zum Heimkehrer-Deutschlandtreffen in Bremerhaven eingetroffen.
26.	Vorstandsmitglieder der Sektion Cherbourg der Vereinigung ehemaliger Kriegsgefangener statten dem Bremerhavener Verband der Heimkehrer einen Gegenbesuch ab.
29.	Jahreshauptversammlung des Landesverbandes Bremen im Deutschen Lehrerbund in Bremerhaven. Schulrat a.D. Walter Zimmermann, Bremerhaven, als Landesvorsitzenden wiedergewählt.
29.	Jahreshauptversammlung des Landesverbandes Bremen der Mittel- und Realschullehrer in Bremerhaven.
29.	15 jähriges Bestehen des Bundes Deutscher Pfadfinder in Bremerhaven. Tag der Jugend geöffnet.
	Juli
1.	Fregattenkapitän Wahl übernimmt die Geschäfte des Standortkommandanten der Bundeswehr in Bremerhaven.
1.	Der Däne Stig Guldberg, bekannt durch die Vermittlung zahlreicher Adoptionen von „Mischlings“- und auch körperbehinderten Kindern aus Bremerhaven nach Dänemark, hält sich aus Anlass der „Tage der Jugend“ in Bremerhaven auf.
2.	Begrüßung des Jugendblasorchesters Agersted und des Mädchenorchesters Nyklobing, beide aus Dänemark, durch den zuständigen Dezernenten, Stadtrat Schulz. Die Orchester sind anlässlich der „Tage der Jugend“ nach Bremerhaven gekommen.
2.	Landesminister a.D. Dr. Helmuth Koch verstorben. Dr. Koch war von Mai 1945 bis Juli 1946 Oberbürgermeister der Stadt Wesermünde.
3.	Radarturm im Rohbau fertig (Richtfest).
4.	Der amerikanische Generalkonsul für das Land Bremen, Leo M. Goodman, erhält am amerikanischen Unabhängigkeitstag von der Industrie- und Handelskammer Bremerhaven ein Bild von dem Gedenkstein, der anlässlich der hundertsten Wiederkehr des Tages der ersten Ankunft des amerikanischen Dampfers „Washington“ auf der Bremerhavener Reede an der Strandhalle aufgestellt worden ist.

4.	Das Jugendblasorchester aus der holländischen Stadt Emmen trifft in Bremerhaven ein. Es ist das dritte ausländische Orchester, das an den Tagen der Jugend in Bremerhaven teilnimmt.
6.	Großes Gemeinschaftskonzert der Bremerhavener und auswärtigen Blasorchester auf dem Zollinlandplatz. Anlass „Tage der Jugend 1963“ (1.-9.7.63)
8.	Besuch des Leiters der Abteilung See- und Luftverkehr bei der Stadtverwaltung New York, Leo Brown, in Bremerhaven. B. besichtigt die Columbuskaje und die übrigen Anlagen des Kaiserhafens, um Erfahrungen zu sammeln für die Modernisierung der Pieranlagen in New York.
8.	Bundesprüfungskommission beginnt in Bremerhaven mit der Bewerbung im Kleingartenwettbewerb der Städte und Gemeinden.
10.	Umzug der Altenstation des Krankenhauses Drangstedt in das Altenpflegeheim in Geestemünde.
10.	Bei Deichbauarbeiten nördlich der Nordschleuse werden Reste des ehemaligen Forts Brinkamahof 1 freigelegt.
10.	25 jähriges Bestehen der Siedlung Surheide.
12.	Bundesschatzminister Dr. Werner Dollinger besucht auf Einladung der IHK Bremerhaven und führt Gespräche mit Vertretern der Wirtschaft, der Behörden und der Parteien.
16.	Oberbürgermeister Selge begrüßt im Wartesaal der neuen Fahrgastanlage 50 Austauschschülerinnen und –schüler aus der Partnerstadt Cherbourg, die mit der „Bremen“ angekommen waren.
17.	Die Kinderstation des Waldkrankenhauses Drangstedt ist nach dem Krankenhaus Am Bürgerpark verlegt worden. Das Waldkrankenhaus ist damit aufgelöst worden.
18.	Der Bauausschuss schließt sich dem Vorschlag des Magistrates an, die Columbusstraße am Alten Hafen als Hafenrandstraße auszubauen.
20./21.	Internationales Leichtathletik-Sportfest in Bremerhaven.
26.	Besuch des Botschafters der Föderation von Nigeria in der Bundesrepublik, Chief Michael E. Ejimofor, in Bremerhaven. Besichtigung der Hafenanlage.
27.	Zehn junge Mädchen, deren Eltern in der Patenstadt Elbing ansässig waren, treffen auf Einladung der Stadt zu einem kostenlosen Aufenthalt in Bremerhaven ein.
30.	50 Austauschschüler aus Cherbourg verlassen mit dem Fahrgastschiff „Bremen“ ihre Partnerstadt Bremerhaven. Sie

	werden auf ihrer Fahrt von 49 Bremerhavener Jungen und Mädchen begleitet, die sich als Austauschschüler für 14 Tage in Cherbourg aufhalten werden.
	August
2.	50jähriges Bestehen des Nordsee-Aquariums der Stadt Bremerhaven. Es war das dritte Aquarium nach Frankfurt (1878) und Bremen (1896), das in Deutschland eröffnet wurde.
6.	Bremerhaven erhält im Bundeskleingartenwettbewerb 1963 eine silberne Plakette für die zweitbeste Kleingartenanlage in der Gruppe 2 der Großstädte.
6.	Stadtrat Carl Stelljes im Alter von 75 Jahren verstorben. (1919-1933 Bürgervorsteher in Geestemünde und Wesermünde) (1951-1955 Stadtverordnetenvorsteher der Bremerhavener Stadtverordnetenversammlung) (1955-1966 Ehrenamtliches Magistratsmitglied)
9.	Von der Unterweserwerft in Bremerhaven entwickelter und gebauter erster Hecklogger der Welt an die Bremen-Vegesacker Fischerei-Gesellschaft abgeliefert. Der Logger trägt den Namen „Lesum“.
12.	Oberbürgermeister Selge wird vom Magistrat in das Kuratorium der Deutschen Antarktisexpedition delegiert.
15.	Das amerikanische Schülerorchester aus Idyllwild in Kalifornien wird nach einem Platzkonzert von Oberbürgermeister Selge begrüßt. Das Orchester befindet sich auf einer Deutschlandtournee.
21.	Der Senator für Häfen, Schifffahrt und Verkehr, Dr. Georg Borttscheller, gab das Signal für den ersten Rammvorschlag zum Bau von sechs Verarbeitungshallen im Bremerhavener Fischereihafen.
22.-28.	Amerikanischer Flottenbesuch in Bremerhaven. Es handelt sich um das Versorgungsschiff USS „Aucilla“ und den Zerstörer USS „William V. Pratt“.
24.	Hohe amerikanische Offiziere von Heer und Marine wohnen dem Entladen der USNS „Comet“ von Roll-on-roll-off-Typ auf der Nordreede von Bremerhaven bei. Es handelt sich um einen Test zwischen dem Schnellfrachter „American Charger“ und dem USNS „Comet“.
29.	Acht Botschafter und zwei Geschäftsträger afrikanischer Staaten besichtigen während einer Informationsfahrt den

	Fischereihafen in Bremerhaven.
29.	Bundesverkehrsminister Dr.-Ing. Seeböhm besichtigt den Erzhafen, bevor er nach Helgoland weiterfährt.
29.-31.	Polizeisportschau in Bremerhaven. Als Gäste weilen je 4 Polizisten aus den Partnerstädten Cherbourg und Grimsby in der Stadt.
	September
5.	Die Vorsitzenden und die Geschäftsführer der CDU/CSU-Landtagsfraktionen tagen in Bremerhaven.
8.	Eröffnung der Helgolandausstellung im Morgensternmuseum durch Helgolands Bürgermeister Peter Rickmers.
10.	Der technische Direktor des kanadischen Fischereiministeriums, Foley, besichtigt auf seiner Informationsreise durch Europa den Bremerhavener Fischereihafen.
12.	75. Jahrestag der Enthüllung des Bürgermeister-Smidt-Denkmal in Bremerhaven.
12.	Der Botschafter der afrikanischen Republik Ghana, S.E. George E.K. Doe, besucht Bremerhaven, um die Columbuskaje und den Fischereihafen zu besichtigen.
19.-22.	Besuch des in Cherbourg stationierten 10. französischen Minensuchgeschwaders in der Partnerstadt Bremerhaven.
20.	Richtfest der ersten Bremerhavener Großsporthalle.
20./21	Bundestagung des Deutschen Siedlerbundes in Bremerhaven.
25.	Der Bauernhausverein beschließt auf seiner Jahreshauptversammlung den maßstabgetreuen Wiederaufbau des im Jahre 1946 abgebrannten Marschenhauses in Speckenbüttel. Das Marschenhaus soll auf den alten Fundamenten errichtet werden.
28.	Die neue Straßenbrücke an der Wulsdorfer Rampe ist für den Verkehr freigegeben worden. Sie ist die breiteste Straßenbrücke des Landes Bremen. Ihre Abmessungen sind: Länge: 110,10 m Breite: 28,50 m
28.	40 Vertreter des Stadtrates von Coburg besuchen auf einer Indienreise Bremerhaven und besichtigen die Hafenanlagen.
28./29.	Die Spielgruppe der Wilhelm-Raabe-Schule nimmt an der

	durch Überreichen von Urkunden, in denen ihr Wirken für die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus gewürdigt wird.
3.	Tod des Mitbegründers und Geschäftsführers der Gemeinnützigen Wohnungsfürsorge GmbH, Heinrich Brandt, der zugleich 2. Vorsitzender und Geschäftsführer des Mietervereins Bremerhaven e.V. war.
4./5.	Der Luftschutzhilfsdienst veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Bundesluftschutzverband und dem Jugendrotkreuz seine erste große Einsatzübung.
5.	Bühnenball im Columbusbahnhof II.
5.	Rückkehr des Fischereiforschungsschiffes „Walther Herwig“ von der Probefahrt.
6.	Die Reederei Kämpf besteht 75 Jahre.
6.-8.	Der Bäckerfachverein veranstaltet zusammen mit der Bäckerinnung im Haus des Handwerks eine Lehrlingswerbeschau.
7.	Konstituierende Sitzung der neugewählten SPD-Stadtverordnetenfraktion; Einbringung eines Antrages auf Bildung eines Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Industrieansiedlung beschlossen.
7.	45 Veterinär- und Oberveterinärärzte aus Süddeutschland und der Schweiz kommen nach Bremerhaven, um beim Staatlichen Veterinäramt einen Fortbildungskurs zu absolvieren.
(8.)	Die beiden ersten Preise im Kleingartenwettbewerb des Landes Bremen fallen nach Bremerhaven. a) Senatswanderpreis f. d. beste Neuanlage: Gartenbauverein Erika in Leherheide b) Senatswanderpreis f. d. beste alte Anlage: Kleingartenverein in Geestemünde-Süd.
(9.)	Regierungsoberamtmann Fleck übernimmt die Leitung der Standortverwaltung Bremerhaven und löst Regierungsoberamtmann Munske ab.
9.	Die „Seven Seas“ läuft nach New York aus. Das Schiff soll dort zu einer schwimmenden Universität werden und eine Weltreise antreten.
(10.)	Mit der Bergung des in der Wesermündung bei einer Kollision gesunkenen Kabellegers „Nordenham“ wird begonnen.
(11.)	Herausgabe der Schrift „Vier Jahre Bremerhavener Stadtverwaltung“ als Rechenschaftsbericht für die in der verflochtenen Legislaturperiode geleistete Arbeit.

13.	Englische Hafenfachleute besichtigen die Columbuskaje.
14.	Sturmflut verursacht Unfälle an zwei Wasserbaustellen: a) an der Baustelle am Nordende der Columbuskaje kentert eine Schwimmramme; b) 5 Arbeiter geraten bei der Bergung eines Raupenbaggers auf einer Baustelle beim Radarturm in Weddewarden in Lebensgefahr und werden von dem Tochterboot des Seenotrettungskreuzers „H.H. Meier“ gerettet.
15.	Beginn der Pädagogischen Woche, die vom Bremerhavener Lehrerverein in der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft in Zusammenarbeit mit dem Schulamt und der Lehrerschaft veranstaltet wird.
15.	Taufe des für Indonesien gebauten Schwimmdocks „Surabaja I“ auf der Unterweser vor Einswarden durch die Frau des indonesischen Ministers für Seeverbindung.
15.	Der Leiter der Bremerhavener Seefahrtsschule, Dr.-Ing. Karl Terheyden, wird zum Oberschuldirektor der Seefahrtsschulen im Lande Bremen berufen.
14./15./ 16.	Besichtigung der Fahrgastanlage durch Delegation aus Japan, Italien und den USA.
17.	Preisverteilung im Blumenschmuckwettbewerb des Grünen Kreises (75 Preise).
18.	Tagung der Länderreferenten des Bundesverkehrsministeriums im Columbusbahnhof.
18.	Ein Tankwagen explodiert auf der Stresemannstraße vor der Geestebrücke, kein Personenschaden.
19.	50jähriges Jubiläum der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (Bundesorganisation).
21.	Das 10 t schwere Modellschiff „Bremen“ kehrt nach einer sechsmonatigen Goodwillreise über den Rhein und die angrenzende Gewässer nach Bremerhaven zurück.
22.	Der ehemalige deutsche Botschafter in Moskau, Dr. Kroll, hält auf Einladung der Gesellschaft Bremerhaven 1947 im Nordsee-Hotel Naber einen Vortrag über seine Erlebnisse in der Sowjetunion.
22.	Dr. med. Ernst Neveln wird in Würdigkeit seiner 40jährigen DRK-Arbeit mit dem Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes ausgezeichnet.
23.	Der australische Botschafter, Sir F.J. Blakeney, verabschiedet die „Arkadia“, die mit 750 Auswanderern an Bord wieder nach Australien ausläuft.
24.	Eröffnung der DOG-Tombola zu Gunsten des Baues von Kinderspielflächen und Sportstätten.

(25.)	Der Bremerhavener Schülerring belegt den zweiten Platz im 5. Vorlese-Wettbewerb des Landesverbandes der Verleger und Buchhändler Bremen-Unterweser.
25.	Der Rotary Club Bremerhaven veranstaltet im Nordsee-Hotel Naber ein Vierstädtetreffen.
27.	Der Präsident des Evangelischen Bundes und Leiter des Konfessionskundlichen Instituts in Bensheim, Prof. D. Dr. Sucker, spricht am Männersonntag der ev.-luth. Kirchengemeinde Bremerhavens über das Thema „Evangelisch werden – unsere Aufgabe“.
28.	Übergabefahrt des neuen Fischereiforschungsschiffes „Walther Herwig“. An der Fahrt nimmt u.a. Bundesernährungsminister Schwarz teil.
28.10.-2.11.	Dokumentationswoche der Volkshochschule in Verbindung mit „Arbeit und Leben“ über das Thema „Die geistige und politische Situation der jungen Erwachsenen hüten und drüben“.
29.	Der Vorsitzende der SPD-Stadtverordnetenfraktion, Werner Lenz, MdB, schlägt dem Senator für das Bildungswesen vor, einige Institute der geplanten Universität nach Bremerhaven zu verlegen.
30.	Die Volkshochschule veranstaltet einen Diskussionsabend mit Vertretern der Stadtverordnetenfraktionen und des Magistrats unter dem Motto „Wie soll es weitergehen zum Wohle Bremerhavens?“
30.	Dipl.-Ing. Gustav W. Rogge wird 60 Jahre alt.
30.	J. Heinrich Kramer übernimmt wieder der Vorsitz der FDP-Stadtverordnetenfraktion und legt sein Amt als Stadtrat nieder.
30.	Anton Zischka hält auf Einladung der Volkshochschule, des Bremerhavener Lehrervereins und der Buchhandlungen einen Vortrag über das Thema „Was ist wirklich neu in unserer Welt?“.
30.	Der israelische Journalist Dr. Ben-Chorin besucht im Rahmen seiner 5. Deutschlandreise Bremerhaven.
31.	Konstituierende Sitzung der Stadtverordnetenversammlung. Stadtverordnetenvorsteher Kuhn wird wiedergewählt. Bildung eines Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Industrieansiedlung. Auflösung des Ausschusses für Gewerbe- und Marktwesen, Gewerbe- und Preiskontrolle.

	November
1.	Dr. Ernst übernimmt die Leitung der Norddeutschen Kreditbank, Filiale Bremerhaven.
2.	Kaufmann Hans Ramelow 60 Jahre alt.
2.	Die Stadtwerke beziehen das neue Verwaltungsgebäude an der Fährstraße.
2./3.	9. Stadtgruppenschau der Rassegeflügelzüchter in der Gaststätte „Heideruh“.
(4.)	Vor einem großen Kreis interessierter Lehrer und Eltern behandelt Prof. Dr. Wegener vom Psychologischen Institut der Universität Kiel in einem Vortrag das Problem der Störer in den Schulklassen.
4.	Der Leiter des Marktnachrichtendienstes in der Fischereiverwaltung der USA, Joseph Pileggi aus Washington, besucht den Fischereihafen.
(5.)	Der Bau des Lehrschwimmbeckens beim Stadtbad sowie zwischen der Fritz-Reuter-Schule und der Wilhelm-Busch-Schule macht sichtbare Fortschritte.
5.-10.	Festveranstaltungen anlässlich des 100jährigen Bestehens der ev.-freikirchlichen Gemeinde (Baptisten) Bremerhaven. U.a. spricht der Direktor des Bundeshauses der Baptisten in Bad Homburg, Dr. Rudolf Thaut.
(7.)	US-Pfadfinder säubern den Rand der Bundesstraße 6 zwischen Weddewarden und dem Schießplatz in Garlstedt von Unrat.
7.	Amtseinführung der neugewählten ehrenamtlichen Magistratsmitglieder. Dr. Dumas tritt in den Magistrat ein.
(8.)	Das Hansestadt Bremische Amt geht mit Giftgas gegen die Wühlmäuse im Weserdeich vor.
(8.)	Der burmesische Marine-Superintendent Kapitän Kyaw Lwin übernimmt den zweiten Neubau der Seebeckwerft für die Staatsreederei Burma Five Star Line Ltd. in Bremerhaven.
8.	Brand auf dem holländischen Kümo „Jongkind“ aus Rotterdam im Neuen Hafen.
8.	Kranzniederlegung auf dem jüdischen Friedhof zum Gedenken an den Beginn der Judenverfolgung in der sogenannten Kristallnacht vor 25 Jahren.
8.	Richtfest des evang.-lutherischen Gemeindezentrums in Leherheide.
8.	Protestkundgebung des Reichsbundes der Kriegs- und Zivilbeschädigten, Sozialrentner und Hinterbliebenen, Kreis Bremerhaven, gegen das Verhalten der Bundesregierung hinsichtlich der Kriegsopfersversorgung.

9.	Klubkampf der Nordseehäfen im Schwimmen (Stadtbad).
9.	Havarie des holländischen Frachters „Carillo“ mit dem NDL-Frachters „Breitenstein“ im Kaiserhafen vor dem Schuppen B.
10.	Das Fleischerhandwerk veranstaltet auf dem Städtischen Schlachthof einen „Tag der offenen Tür“, um die Jugend für den Fleischerberuf zu interessieren.
10.	Stadtrat a. D. Eduard Rosenberg wird 80 Jahre alt.
11.	Die Braunschweiger Oberbürgermeisterin Marta Fuchs überbringt der Besatzung des in Bremerhaven liegenden Hapag-Frachters „Braunschweig“ zwei Weihnachtsbäume.
(12.)	Bau des Hauptsammlers Nord, technisch aufwendige Unterführung des Brückenbauwerkes im Zuge der Bundesbahngleise, die die Spadener Straße kreuzen.
12.	Oberbürgermeister Selge überreicht Vertretern der Firmen, Organisationen und Behörden, die bei der Sturmflutkatastrophe im Februar 62 an der Gefahrenabwehr beteiligt waren, als Dankgeschenk die Sturmflutchronik „Bremen im Schutz seiner Deiche“.
13.	Die Deputation für Leibesübungen der Bremischen Bürgerschaft tagt in Bremerhaven (Stadthaus). Begrüßung durch Oberbürgermeister Selge.
13.	Tod der am 26.10.63 in den Städtischen Tiergrotten geborenen Eisbärenzwillinge.
13-16.	Evangelisationswoche der ev.-ref. Gemeinde in der ev.-luth. Dionysiusgemeinde mit Vorträgen des Evangelisten Richard Schley, Hannover.
14.	Die 61. US Army Band und das Akkordeonorchester Bernhard Schultze wirken bei einem Wohltätigkeitskonzert mit, dessen Erlös der Arbeiterwohlfahrt zufließen soll.
14.	Kreiskirchentag 1963 der ev.-luth. Gemeinden Bremerhavens, der hauptamtliche Krankenhausseelsorger Pastor Kraneis nimmt seinen Dienst auf.
(15.)	Der Leiter des Bremer Hafenbauamtes, Oberbaudirektor Dr.-Ing. Lutz, spricht sich in einem Vortrag vor dem Nautischen Verein zu Bremen dafür aus, daß die Columbuskaje im Hinblick auf die möglichen Auswirkungen des von Hamburg geplanten Scharhörnprojektes (Bau eines Tiefwasserhafens) verlängert wird, um noch mehr Umschlagsplätze am offenen Strom zu schaffen.
16.	Bundesverteidigungsminister Kai-Uwe von Hassel trifft an der Columbuskaje ein, um mit der „Bremen“ nach New York zu reisen.

16.	Das 106. Transportbataillon der US Army wird von La Rochelle nach Bremerhaven verlegt.
16.-20.	Konzertreise des Jugendchores Bremerhaven nach Belgien
17.	Feierstunde des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge im Stadttheater anlässlich des Volkstrauertages.
18.	Die Ortspolizeibehörde nimmt ihre neue Fernsprechanlage in Betrieb.
18.	Der erste Pfahl für den Erweiterungsbau des Instituts für Meeresforschung wird gerammt.
19.	Die Finanzdeputation beschließt, das Seebäderschiff „Bremerhaven“ nicht zu verkaufen und das Angebot einer schwedischen Reederei über 4,8 Mio. DM auszuschlagen. Die Bereederung soll künftig der Fa. Transocean Passagierdienst D. Oltmann & Co. übertragen werden.
19./20.	Allgemeine Bremerhavener Geflügelschau des Vereins für Geflügelzucht Geestemünde und Umgebung e.V. in der Wulsdorfer Reithalle.
20.	Zum ersten Mal fliegt ein Hubschrauber der Bundeswehr den Landeplatz beim DRK-Krankenhaus am Bürgerpark an, um eine Patientin zur Spezialbehandlung nach Hamburg zu transportieren.
22.	Verabschiedung des Nachtragshaushalts 1963 durch die Stadtverordnetenversammlung.
(23.)	Verstärkung der Seedeiche vor Bremerhaven abgeschlossen (Erhöhung um 1,40m).
23.	Leistungsschau des Kaninchenzuchtvereins HB 23 Wulsdorf in der Schießhalle an der Ahnthöhe. Eröffnung durch Bürgermeister Rumpf.
24.	Weihe des neuen Heimatkreuzes der Vertriebenen auf dem Geestemünder Friedhof.
25.	US-Streitkräfte feuern 36 Schuss Abschiedssalut für den ermordeten Präsidenten Kennedy.
(27.)	Beginn der Arbeiten zur Erweiterung der Großbunkerstation der Esso AG an der Columbuskaje.
28.	4 Politiker aus Togo besichtigen den Fischereihafen.
28.	Kondolenzliste für Kennedy wird im Hauptquartier der US-Streitkräfte in Bremerhaven ausgelegt.
28.	Beginn der Arbeiten zur Verbreiterung der Lloydstraße zwischen Bürgermeister-Smidt-Straße und dem Neuen Hafen.
(29.)	Beschlagnahme größerer Mengen argentinischer Hasen mit Salmonellen.

29.	Eröffnung der Ausstellung „Freizeit und Werken“ des Vereins für Freizeitgestaltung im Heim „Klushof“ durch Stadtrat Schulz.
29.	Der Professor für Fischereiökonomie an der Hochschule in Bergen (Norwegen), Gerhardsen, besichtigt im Auftrage der OECD den Fischereihafen.
29/30.	4. Arbeitstagung der Landesstelle Bremen der Deutschen Pestalozzi-Gesellschaft in Bremen und Bremerhaven unter dem Thema „Ostkunde und Ostpädagogik“.
	Dezember
1.	Preisfrisieren der Friseurinnung im Parkhaus.
2.	Festakt im Bremer Rathaus anlässlich der Verabschiedung des Bürgermeisters Ehlers sowie des Senators Baleke.
(3.)	Gewoba plant 16geschossiges Hochhaus mit Tiefgarage am Torfplatz.
3.	Schweinezählung.
3.	Öffentlicher Diskussionsabend der Volkshochschule über das Thema „Wirtschaftsförderung und Industrieansiedlung“ mit Vertretern der Parteien und des Magistrats.
4.	Der Direktor des Nationalen Schiffahrtsmuseums zu Antwerpen, Julius von Beylen, hält einen Vortrag im Morgensternmuseum.
4.	Die Städtischen Tiergrotten erhalten wieder eine Klappmütze, die das Fangfabrikschiff „Uranus“ der Nordstern-Reederei unter Westgrönland gefangen hat.
5.	Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, die neue Geestebrücke nach Präsident Kennedy zu benennen.
5.	50jähriges Bestehen des Seemannsheimes am Fischereihafen.
6.	Inbetriebnahme der Ampelanlagen in den Kreuzungsräumen Lloydstr./Bgm.-Smidt-Str., Lloydstr./Schifferstr., Keilstr./Schifferstr. und Keilstr./Hanckesstr.
6.	60jähriges Bestehen des Vereins Deutscher Ingenieure.
(7.)	Landesverbandstag des Deutschen Siedlerbundes im „Marschenhof“. Stadtrat Kruse verteilt die im Stadtwettbewerb „Die beste Kleinsiedlung“ vergebenen Preise.
(12.)	Beginn der Vorarbeiten zur Schaffung eines Liegeplatzes für ein Schwimmdock der Seebeckwerft im südlichen Teil des Fischereihafens.

12.	Die Deputation für Häfen, Schifffahrt und Verkehr beschließt, am Nordhafen eine Anlage für Kfz.-Umschlag und Roll-on-roll-off zu schaffen.
12.	Oberbürgermeister Selge ehrt die Helfer des Technischen Hilfswerkes, die beim Deichschutz im Februar 1962 mitgewirkt haben.
13.	Der Heckfänger „Grönland“ der Hochseefischerei Ludwig Janssen & Co. gerät unter Grönland in Brand und wird von der Besatzung aufgegeben.
14./15.	16. Landesverbandsschau der Kaninchenzüchter in der Fahrzeughalle des Fuhrparks an der Schiffdorfer Chaussee. Eröffnung durch Bürgermeister Rumpf.
17.	Gedenkfeier für den verstorbenen Altbundespräsidenten Theodor Heuss in den Bremerhavener Schulen.
17.	Stapellauf des dänischen Fährschiffes „Greena“ (3300 BRT), des bisher größten Neubaus der Unterweserwerft. Taufe durch die Frau des Bürgermeisters von Greena.
(20.)	Beginn der Arbeiten zur Errichtung des neuen Kaufhauses „Horten“ an der Bgm.-Smidt-Str.
20.	Eine Lokomotive und drei Waggons entgleisen im Kaiserhafen an der Steubenstraße.
(21.)	Die Deputation für den Fischereihafen und für Häfen, Schifffahrt und Verkehr beraten den 2. Vierjahresplan 1964-1967 (Schwerpunkte für Bremerhaven: Erzkajen, Nordhafen und Nordende der Columbuskaje).
21.	Die Besatzung des ausgebrannten Heckfängers „Grönland“ trifft in Bremerhaven ein.
23.	Das griechische Passagierschiff „Lakonia“ gerät auf einer Weihnachtsfahrt nach Madeira in Brand. Die Katastrophe fordert etwa über 90 Menschenopfer.
30.	Oberbürgermeister Selge begrüßt die mit der „Arkadia“ heimkehrenden deutschen Schiffbrüchigen der „Lakonia“.
31.	Abschluss der DOG-Tombola.